

Teilqualifikations- und Praxis-Check

Dokumentationsstruktur zur Erfassung von
Teilqualifikationen und Praxiszeiten

Trude Hausegger
Friederike Weber

Oktober 2013

Ablauf

- Einstieg
- Erfahrungsaustausch
- Präsentation Teilqualifikations- und Praxis-Check
- Fragen, Anmerkungen, Diskussion
- Zukunftsbild – Kleingruppen
- Präsentation Kleingruppenergebnisse im Plenum
- Abschluss

Erfahrungsaustausch

- Wie erheben Sie aktuell in der Maßnahme/dem Projekt, in der/dem Sie tätig sind die Berufs- und Arbeitsbiographie?
- Wie sind Ihre Erfahrungen mit dieser Vorgangsweise? Was bewährt sich? Wo treten Schwierigkeiten auf?
- Welchen Stellenwert haben die gesammelten Informationen für die Unterstützungsleistung, die Ihre Organisation bietet sowie für die Übergabe an andere bzw. nachfolgende Systeme?

Hintergrund für die Entwicklung des Teilqualifikations- und Praxis-Checks

- Beobachtung, dass ein einfaches und aussagekräftiges System zur Erfassung von Teilqualifikationen und Praxiszeiten für Personen ohne oder mit einem nicht mehr verwertbaren Berufsausbildungsabschluss sowie für Personen mit einem in Österreich nicht anerkannten Ausbildungsabschluss fehlt.
- Dieses Fehlen behindert, dass Teilqualifikationen und Praxiszeiten in der Arbeitsvermittlung sowie in einer Bildungsentscheidung systematisch genutzt und berücksichtigt werden.
- Ziel war es, (systematisch) sichtbar zu machen, dass die meisten Menschen, auch wenn sie über keinen Berufsausbildungsabschluss verfügen, über abgebrochene Berufsausbildungen, Weiterbildungen sowie eine Mehrzahl an Praxiserfahrungen verfügen.
- Die Dokumentation sollte zur stärkeren Nutzung der Teilqualifikationen und Praxiszeiten führen, Impulse für weiterführende Bildungsentscheidungen geben, als Grundlage für etwaige Kompetenzanerkennungsprozesse nutzbar sein und schließlich auch das Selbstbewusstsein stärken.

Ausrichtung des Teilqualifikations- und Praxis-Checks

- Entwicklung eines einfachen und trotzdem aussagekräftigen Instrumentes, mit dem die Personen selbst, ebenso wie BeraterInnen und TrainerInnen arbeiten können.
- Systematische Dokumentation von Teilqualifikationen und einschlägigen Praxiszeiten auf Ebene von Tätigkeitsfeldern mit Beschäftigungsmöglichkeiten unter Lehrabschluss in einer „durchgängigen Sprache“.
- Dokumentierte Teilqualifikationen und Praxiszeiten sollen idealerweise durch Teilnahmebestätigungen, Zertifikate und Praxiszeitenbestätigungen belegt werden können.
- Mehrfachnutzung – von der unmittelbaren Beratungs- und Trainingsarbeit über die Übergabe an andere Stellen (bspw. AMS) bis zur statistischen Analyse vorhandener Teilqualifikationen als Basis für Schulungsplanungen usw.
- Angedacht: Tool, in dem Arbeitszeugnisse, Zertifikate usw. gesammelt und gespeichert werden können und somit für nachfolgende Schritte genutzt werden können.

Quellen für die Erarbeitung des Teilqualifikations- und Praxis-Checks

- Berufsinformationssystem und Qualifikationsbarometer des AMS Österreich
- Eigene Recherchen und Analysen zu Anforderungen in einzelnen Berufsfeldern
- Praktische Erfahrungen unserer KundInnen
- Rückmeldungen von TrainerInnen von Trendwerk

Zielgruppe für den Teilqualifikations- und Praxis-Check

- Personen, die über keine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen sowie Personen, die zwar über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen, in diesem Bereich jedoch nicht mehr arbeiten können oder wollen.
- Personen, deren Ausbildung in Österreich nicht anerkannt wird.
- Nicht vorgesehen ist der Teilqualifikations- und Praxischeck für Personen mit abgeschlossene Berufsausbildung, die in diesem Berufsbereich eine Stelle suchen.
- Der Teilqualifikations- und Praxis-Check kann also verwendet werden, um
 - 1) bei Personen mit konkreter beruflicher Zielvorstellung, herauszufinden, welche Teilqualifikationen und Praxiserfahrungen diese bereits mitbringen und welche zusätzlich zu erwerben wären-,
 - 2) bei Personen, die mehrere Tätigkeitsbereiche als (vage) Optionen verfolgen, abzuklären, was sie für die Umsetzung der Optionen mitbringen und welche Tätigkeitsbereiche aufgrund der vorhandenen Teilqualifikationen und Praxiserfahrungen in Frage kämen.

Teilqualifikations- und Praxis-Check: Ebenen

- Der Teilqualifikations- und Praxis-Check fokussiert Tätigkeitsfelder, weil dies im Hilfstätigkeitsbereich eine sinnvolle Logik darstellt.
- Im Teilqualifikations- und Praxis-Check werden folgende Ebenen dokumentiert:
 - 1) Vorhandene Formal-Abschlüsse unabhängig vom jeweiligen Tätigkeitsbereich
 - 2) Vorhandene (Teil-)Qualifikationen, die sich auf den jeweiligen Tätigkeitsbereich beziehen
 - 3) Vorhandene Arbeitspraxis im jeweiligen Tätigkeitsbereich
- In der EDV-basierten Version generiert sich nach der Eintragung der vorhandenen Teilqualifikationen und Praxiszeiten ein Übersichtsblatt, das die relevanten Informationen enthält.

Die Erfassung von Teilqualifikationen und Praxiszeiten am Beispiel „Handel und Verkauf“

- Die Person verfügt über folgende Formal-Abschlüsse:**
- Abgeschlossene Kolleg-/FH-/Universitätsausbildung im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü)
 - BHS Matura im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü)
 - AHS Matura (Auswahl: Ja/Nein)
 - Lehrabschluss: (Berufsliste, Auswahlmenü)
 - BMS-/Fachschul-Abschluss im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü)

FORMAL-ABSCHLÜSSE UNABHÄNGIG VOM
KONKRETEN TÄTIGKEITSBEREICH

- Die Person verfügt über folgende (Teil-)Qualifikationen:**
- Kolleg-/FH-/Universitätsausbildung begonnen im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü), absolvierte Semester-Anzahl:.....
 - BHS begonnen im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü), Klasse (Auswahl: 1 bis 5) positiv abgeschlossen
 - Berufsschule für den Lehrberuf: DrogistIn, EDV-Kauffrau/-mann, EinkäuferIn, Einzelhandel mit Schwerpunkt: Fleischverkauf, Versicherungskaufmann/-frau, sonstige..... begonnen (Einfachauswahl), Berufsschuljahr (Auswahl: 1 bis 4) positiv abgeschlossen
 - BMS/Fachschule begonnen im Bereich (Berufsliste, Auswahlmenü), Klasse (Auswahl: 1 bis 4) positiv abgeschlossen
 - Kompetenz mit System: KmS Einzelhandel 1, KmS Einzelhandel 2, KmS Einzelhandel 3 (Auswahlmenü)****
 - Abgeschlossene fachspezifische Aus- und Weiterbildung: Lebensmittelerzeugung/-produktion, Handel, Marketing/Verkauf/Vertrieb, Hygiene und HACCP für Hotellerie/Gastronomie und Lebensmittelbetriebe, sonstige: (Mehrfachauswahl) *****
 - Führerschein: (A, B, C1, C, E)
 - Sonstige fachspezifische Zertifikate:

FACHEINSCHLÄGIGE (TEIL-)QUALIFIKATIONEN

- Die Person verfügt über einschlägige, verwertbare Arbeitserfahrung**
- und zwar in den Bereichen:** (Zeitspanne und Dauer (= a und b) bei jeder Kategorie extra anführen)
- Außendienst
 - a) bis zu 5 Jahre zurückliegend im Ausmaß von Auswahlmenü: 1-3 Monate, 4-6 Monate, 7-12 Monate, 13-24 Monate, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre
 - b) länger als 5 Jahre zurückliegend im Ausmaß von Auswahlmenü: bis 12 Monate, 13-24 Monate, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, über 5 Jahre
 - Bestellwesen, Einkauf (Auswahl a und b wie oben)
 - Dekoration (Auswahl a und b wie oben)
 - Frischekontrolle, Hygienekenntnisse (Auswahl a und b wie oben)
 - Kassabetreuung (Auswahl a und b wie oben)
 - Lagerlogistik/Lagertätigkeit (Auswahl a und b wie oben)
 - Regalbetreuung (Auswahl a und b wie oben)
 - Shop-Betreuung (Verkauf und Kassatätigkeit in kleineren Geschäften; Backshops) (Auswahl a und b wie oben)
 - Transportabwicklung, insb. Ladetätigkeit/Zustelldienste (Auswahl a und b wie oben)
 - Verkauf/KundInnenberatung: Baustoffe, Elektronik, Feinkost, Lebensmittel, Maschinen, Sonstige Bereiche, Textil, Telekommunikation,
 - Warenannahme (Auswahl a und b wie oben)
 - Sonstige fachspezifische Arbeitserfahrung** (in den letzten 5 Jahren): und zwar.....
 - Sonstige fachspezifische Arbeitserfahrung** (über 5 Jahre zurückliegend): und zwar
 - Leitungsfunktion:** für ...Personen (Anzahl), im Ausmaß von (Monaten)

FACHEINSCHLÄGIGE ARBEITSPRAXIS

Teilqualifikations- und Praxis-Check für den Bereich „Lager“

Die Person verfügt über folgende Formal-Abschlüsse:

- Abgeschlossene Kolleg-/FH-/Universitätsausbildung im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü)
- BHS Matura im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü)
- AHS Matura(Auswahl: Ja/Nein)
- Lehrabschluss: (Berufsliste, Auswahlmenü)
- BMS-/Fachschul-Abschluss im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü)

FORMAL-ABSCHLÜSSE UNABHÄNGIG VOM
KONKRETEN TÄTIGKEITSBEREICH

Die Person verfügt über folgende (Teil-)Qualifikationen:

- Kolleg-/FH-/Universitätsausbildung begonnen im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü), absolvierte Semester-Anzahl:.....
- BHS begonnen im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü), Klasse (Auswahl: 1 bis 5) positiv abgeschlossen
- Berufsschule für den Lehrberuf: Lagerlogistik, Speditionskaufmann/-frau, Speditionslogik, sonstige.....begonnen (Einfachauswahl), Berufsschuljahr (Auswahl: 1 bis 4) positiv abgeschlossen
- BMS/Fachschule begonnen im Bereich (Berufsliste, Auswahlmenü), Klasse (Auswahl: 1 bis 4) positiv abgeschlossen
- Abgeschlossene fachspezifische Aus- und Weiterbildung: Lager, Logistik, Maschinen und Anlagentechnik, Transport und Verkehr, sonstige: (Mehrfachauswahl)
- Fachspezifisches EDV-Zertifikat
- Führerschein: (A, B, C, C1, D, E)
- Sonstige Lenkerberechtigung für Arbeitsmaschinen/Sonderkraftfahrzeuge
- Staplerführerschein (Gabel-/Hub-/Hochregalstapler)
- Kranführerschein: Lauf-/Bock-/Portalcran über 300 kN; Drehcran; Auslegercran; Fahrzeug- u. Ladekran bis 300kN; Fahrzeug- u. Ladekran über 300kN; Sonderkranführerschein (Mehrfachauswahl)
- Sonstige fachspezifische Zertifikate:

FACHEINSCHLÄGIGE (TEIL-)QUALIFIKATIONEN

Die Person verfügt über einschlägige, verwertbare Arbeitserfahrung

und zwar in den Bereichen: (Zeitspanne und Dauer (= a und b) bei jeder Kategorie extra anführen)

- Basis-EDV-Anwendung (Internet, MS Office)
 - a) **bis zu 5 Jahre zurückliegend** im Ausmaß von Auswahlmenü: 1-3 Monate, 4-6 Monate, 7-12 Monate, 13-24 Monate, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre
 - b) **länger als 5 Jahre zurückliegend** im Ausmaß von Auswahlmenü: bis 12 Monate, 13-24 Monate, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, über 5 Jahre
- Bedienen von Arbeitsmaschinen/Sonderkraftfahrzeugen, für die eine Lenkerberechtigung notwendig ist (Auswahl a und b wie oben)
- Bedienen von Maschinen und Anlagen (technische Überwachung) (Auswahl a und b wie oben)
- Bedienen von Staplern (Gabel-/Hub-/Hochregalstapler) (Auswahl a und b wie oben)
- Bedienung von Kränen (Auswahl a und b wie oben)
- Bestellwesen/Verpacken (Auswahl a und b wie oben)
- Fachspezifische EDV-Anwendung (Auswahl a und b wie oben)
- Fahrpraxis (je Führerschein A, B, C1, C, D1, D, E) (Auswahl a und b wie oben)
- Kommissionierung (Auswahl a und b wie oben)
- Lagerbestandskontrolle, Inventur, Scannen (Auswahl a und b wie oben)
- Transportabwicklung, insb. Ladetätigkeit, Transportsicherung und Verpackung (Auswahl a und b wie oben)
- Warenannahme/Wareneingangskontrolle (Auswahl a und b wie oben)
- Sonstige fachspezifische Arbeitserfahrung** (in den letzten 5 Jahren): und zwar.....
- Sonstige fachspezifische Arbeitserfahrung** (über 5 Jahre zurückliegend): und zwar
- Leitungsfunktion** (PartieführerIn, VorarbeiterIn): für ...Personen (Anzahl), im Ausmaß von (Monaten)

FACHEINSCHLÄGIGE ARBEITSPRAXIS

Teilqualifikations- und Praxis-Check für den Bereich „Hotellerie und Gastgewerbe“

Die Person verfügt über folgende Formal-Abschlüsse:

- Abgeschlossene Kolleg-/FH-/Universitätsausbildung im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü)
- BHS Matura im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü)
- AHS Matura (Auswahl: Ja/Nein)
- Lehrabschluss: (Berufsliste, Auswahlmenü)
- BMS-/Fachschul-Abschluss im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü)

FORMAL-ABSCHLÜSSE UNABHÄNGIG VOM
KONKRETEN TÄTIGKEITSBEREICH

Die Person verfügt über folgende (Teil-)Qualifikationen:

- Kolleg-/FH-/Universitätsausbildung begonnen im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü), absolvierte Semester-Anzahl:.....
- BHS begonnen im Bereich: (Berufsliste, Auswahlmenü), Klasse (Auswahl: 1 bis 5) positiv abgeschlossen
- Berufsschule für den Lehrberuf: Gastronomiefachmann/-frau, Hotel- und Gastgewerbeassistentin, Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau, Systemgastronomiefachmann/-frau, sonstigebegonnen (Einfachauswahl); Berufsschuljahr (Auswahl: 1 bis 4) positiv abgeschlossen
- BMS/Fachschule begonnen im Bereich (Berufsliste, Auswahlmenü), Klasse (Auswahl: 1 bis 4) positiv abgeschlossen
- Kompetenz mit System: KmS Hotel und Gastgewerbe 1, KmS Gastgewerbe Küche 2, KmS Gastgewerbe Küche 3, KmS Gastgewerbe Service 2, KmS Gastgewerbe Service 3, KmS Hotel- und Gastgewerbeassistentin 1, KmS Hotel- und Gastgewerbeassistentin 2, KmS Hotel- und Gastgewerbeassistentin 3 (Auswahlmenü) ****
- Abgeschlossene fachspezifische Aus- und Weiterbildung: Facility Services und Reinigung; Housekeeping/Etage; Hygienemanagement; Hygiene und HACCP für Hotellerie, Gastronomie und Lebensmittelbetriebe; Küche; Service, sonstige: (Mehrfachauswahl) *****
- Sonstige fachspezifische Zertifikate:

FACHEINSCHLÄGIGE (TEIL-)QUALIFIKATIONEN

Die Person verfügt über einschlägige, verwertbare Arbeitserfahrung

und zwar in den Bereichen: (Zeitspanne und Dauer (= a und b) bei jeder Kategorie extra anführen)

- Bellboy, Page, HoteldienerIn
 - a) **bis zu 5 Jahre zurückliegend im Ausmaß von Auswahlmenü:** 1-3 Monate, 4-6 Monate, 7-12 Monate, 13-24 Monate, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre
 - b) **länger als 5 Jahre zurückliegend im Ausmaß von Auswahlmenü:** bis 12 Monate, 13-24 Monate, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, über 5 Jahre
- Buffet-, Schankdienst, Kantine (Auswahl a und b wie oben)
- Catering (Auswahl a und b wie oben)
- Geschirreinigung, Abwasch (Auswahl a und b wie oben)
- Kochen, Lebensmittelverarbeitung, Anrichten von Speisen (Auswahl a und b wie oben)
- Müllentsorgung/Recycling (Auswahl a und b wie oben)
- Rezeption (Auswahl a und b wie oben)
- Service, Kellnerei (Auswahl a und b wie oben)
- Stubenmädchen/-bursche (Auswahl a und b wie oben)
- Systemgastronomie (Auswahl a und b wie oben)
- Sonstige fachspezifische Arbeitserfahrung** (in den letzten 5 Jahren): und zwar
- Sonstige fachspezifische Arbeitserfahrung** (über 5 Jahre zurückliegend): und zwar
- Leitungsfunktion:** für ...Personen (Anzahl), im Ausmaß von (Monaten)

FACHEINSCHLÄGIGE ARBEITSPRAXIS

**** KmS (Kompetenz mit System) ermöglicht Arbeitssuchenden im Rahmen mehrerer Bildungsbausteine die Kompetenzen zu erwerben, die notwendig sind, um über den Weg der außerordentlichen Lehrabschlussprüfung einen formalen Abschluss zu erwerben. Aktuell besteht diese Ausbildungsmöglichkeit für acht Berufe: Einzelhandelskauffrau/-mann, EDV-Kauffrau/-mann, Büro-Kauffrau/-mann, Informationstechnologie-Technik, Hotel- und Gastgewerbeassistentin, Koch/Köchin, Restaurantfachkraft und Gastronomiefachkraft.
***** HACCP steht für Hazard-Analysis-Critical-Control-Point: Normen für die Lebensmittelsicherheit und Produktqualität

Ergebnisblatt zum Teilqualifikations- und Praxis-Check

Dieses Ergebnisblatt erhalten die Personen und es könnte in Kombination mit den jeweiligen Zeugnissen und Belegen eine Basis für die Validierung bieten.

TEILQUALIFIKATIONS- UND PRAXIS-CHECK

ausdrucken

MAXI MUSTERFRAU

Datum: letztes Änderungsdatum

Tätigkeitsbereich: **Produktionsberufe**

Im Folgenden sind Ihre fach einschlägigen Formalabschlüsse- und Teilqualifikationen für den Bereich **PRODUKTIONSBERUFE** zusammengefasst dargestellt:

SIE BESITZEN FOLGENDE SCHULISCHE- UND BERUFLICHE FORMALABSCHLÜSSE:

- ✓ Abgeschlossene Lehrausbildung im Bereich: Koch/ Köchin

SIE BESITZEN FOLGENDE FACHEINSCHLÄGIGE (TEIL-)QUALIFIKATIONEN:

- ✓ Positiv abgeschlossene BHS-Klassen im Bereich: **MaschinenbautechnikerIn, 1 Klasse(n) positiv abgeschlossen**
- ✓ Abgeschlossene fachspezifische Aus- und Weiterbildung:
Fachspezifisches EDV-Zertifikat
- ✓ Fachspezifische Zertifikate: **Fachspezifisches EDV-Zertifikat**
- ✓ Sonstige fachspezifische Zertifikate:
Qualitätsmanagement
- ✓ Führerscheine: **Staplerschein, Anlagekran**

SIE BESITZEN FOLGENDE FACHEINSCHLÄGIGE ARBEITSPRAXIS:

- ✓ Fahrpraxis Führerschein B: **1-3 Monate** (bis 5 Jahre zurückliegend)
- ✓ Fahrpraxis Führerschein C: **13-24 Monate** (mehr als 5 Jahre zurückliegend)

Leitungserfahrung: Ja

- ✓ Im Ausmaß von: **bis 12 Monate**
- ✓ Anzahl der geleiteten Personen: **5**

Bislang wurden 16 Beschäftigungsbereiche ausgearbeitet:

- 1) Produktionsberufe
- 2) Bau-, Baunebengewerbe und Holz
- 3) Maschinen, KFZ und Metall
- 4) Elektrik, Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation
- 5) EDV und Informationstechnologie
- 6) Büro und Call-Center
- 7) Landwirtschaft und Gartenbau
- 8) Transport und Zustelldienste
- 9) Lager
- 10) Reinigung: Reinigungsdienstleistung inklusive Wäscherei
- 11) Reinigung: Haushaltsreinigung und Haushaltshilfe
- 12) Handel und Verkauf
- 13) Sicherheitsdienste
- 14) Gesundheitliche und soziale Dienstleistungen
- 15) Hotellerie und Gastgewerbe
- 16) Kultur, Sport, Tourismus und Freizeit

Zukunftsbild

Kleingruppen

- Wie sollte die Zukunft in der Erfassung und Dokumentation von Kompetenzen aussehen?
- Welche Schritte sind kurzfristig notwendig, um diese Zukunft zu erreichen?

Kontakt

Trude Hausegger
Andrea Reiter
Friederike Weber

Prospect Unternehmensberatung GesmbH
1070 Wien, Siebensterngasse 21/4

Tel: +43/1/523 72 39-0

E-Mail: office@pro-spect.at

www.pro-spect.at